

Gleichzeitig ist Herr Wladimir Verlow, der bisherige Sekretär des Augenkommissars Koloizow, zum Botschaftssekretär in Berlin ernannt worden.

Aufrufe des Führers.

An das deutsche Volk.

Berlin, 3. Sept. Der Führer erläßt folgenden Aufruf an das deutsche Volk: Seit Jahrhunderten hat England das Ziel verfolgt, die europäischen Völker der britischen Weltüberherrschung gegenüber dadurch wehrlos zu machen, daß ein Gleichgewicht der Kräfte proklamiert wurde, nachdem England das Recht in Anspruch nahm, den ihm jeweils am gefährlichsten erscheinenden europäischen Staat unter lächerlichsten Vorwänden anzugreifen und zu vernichten. So hat es einst die spanische Weltmacht bekämpft, später die holländische, dann die französische und seit dem Jahre 1871 die deutsche. Wie sehr sich England gegen das von England getriebene Einzeileben Europas im Kampf gegen das Deutschland der Vorkriegszeit.

Sobald das deutsche Volk unter seiner nationalsozialistischen Führung von den furchtbaren Folgen des Völkerdiktats in Erfahrung gebracht und die Kräfte in Überreife gebracht, setzte die britische Einzeileben sofort wieder ein. Die uns seit dem Weltkrieg bekannnten britischen Kriegsverbrechen wollen nicht, daß das deutsche Volk lebt. Sie haben nur dem Weltkrieg gelohnt, daß ihr Kampf nur dem heute hohelohenden oder dem deutschen Militarismus gelte, daß sie keine Kräfte auf deutsche Kolonien hätten, daß sie nicht daran dächten, uns die Handelsflotte zu nehmen, und sie haben dann das deutsche Volk unter dem Völkerdiktat gewonnen. Die gesamte Erfüllung dieses neuen Diktats hätte früher oder später 20 Millionen Deutsche ausgetilgt.

Ich habe es unternommen, den Widerstand der deutschen Nation dagegen zu mobilisieren und in einer einmütigen friedlichen Arbeit in dem deutschen Volk wieder Arbeit und Brot zu führen. In eben dem Ausmaß, in dem die nationale Revolution des Völkerdiktats Gemütskräften zu gewinnen schenkte und das deutsche Volk wieder zu leben begann, setzte die neue englische Einzeilebenpolitik ein. Die gleichen Kriegsverbrechen wie vor 1914 trafen auf.

Ich habe England und dem englischen Volk zahlreiche Male die Verleumdungen und die Freundschaft des deutschen Volkes angeboten. Meine ganze Politik war auf den Gedanken dieser Verständigung aufgebaut. Ich bin stets zurückgekehrt worden und unter bewährtesten Bedingungen wurden immer neue Gewinne gemacht, um den deutschen Lebensraum einzunehmen und um das was wir niemals britische Interessen bedrohen, das eigene Leben zu erweitern oder zu unterbinden.

England hat Völen zu seiner Faltung veranlaßt, die eine britische Verständigung unmöglich machte. Es hat durch seine unermesslichen politischen Kräfte die Verständigung erschaffen, ohne jede Gefahr Deutschland zu zerstören, zu angreifen zu dürfen.

Die britische Regierung hat sich aber in einem geistlichen: Das Deutschland des Jahres 1939 ist nicht mehr das Deutschland von 1914. Der Kampf der heutigen Völker heißt nicht mehr Weltmann-Höllen.

Ich habe ferner in meiner Rede in Saarbrücken und in Wilhelmshaven erklärt, daß wir uns gegen die britische Einzeilebenpolitik nicht wehren werden. Ich habe aber auch erklärt, daß ich nicht dulde, daß die britische Einzeilebenpolitik gegen das deutsche Volk und gegen die deutsche Freiheit und die deutsche Zukunft zu wirken. Ich habe erklärt, daß ich nicht dulde, daß die britische Einzeilebenpolitik gegen das deutsche Volk und gegen die deutsche Freiheit und die deutsche Zukunft zu wirken. Ich habe erklärt, daß ich nicht dulde, daß die britische Einzeilebenpolitik gegen das deutsche Volk und gegen die deutsche Freiheit und die deutsche Zukunft zu wirken.

Wir wissen, daß nicht das britische Volk im Ganzen für all dieses verantwortlich gemacht werden kann. Es ist jene jüdisch-politische und demokratische Bewegung, die in allen Völkern der Welt nur Verwirrung sät und die in allen Völkern der Welt nur Verwirrung sät. Sie ist jene jüdisch-politische und demokratische Bewegung, die in allen Völkern der Welt nur Verwirrung sät und die in allen Völkern der Welt nur Verwirrung sät.

Den Kampf gegen diesen neuen Versuch, Deutschland zu vernichten, müssen wir unternahen auf. Wir werden ihn mit nationalsozialistischer Entschlossenheit führen. Die britischen Geld- und Waptpolitik werden erfahren, was es heißt, ohne jeden Anlaß gegen das nationalsozialistische Deutschland in den Krieg ziehen zu wollen.

Ich war mir seit Monaten bewußt, daß das Ziel dieser Kriegsbewegung ein schon seit langem gefasstes war. Die Welt, die irgendwem günstigen Gelegenheiten Deutschland in Überfall, Land, sein Volk, seinen Reich, seinen Kampf zu führen und zu vernichten, heißt mich nicht, daß Deutschland wird nicht mehr existieren. Ein Volk, das unter einem zweiten noch schlimmeren Diktat von Versailles hat keinen Sinn.

Stavenholt wird wir nicht nennen und wollen wir auch in Zukunft nicht sein. Was viele Deutsche in der Vergangenheit für den Bestand unseres Volkes und Staates an Opfern bringen mußten, das soll nicht wieder geschehen sein als jetzt, die wir bereit sind, heute an uns zu nehmen. Dieser Entschluß ist ein unerbittlicher.

Er bedingt daher einschneidende Maßnahmen. Er umfaßt uns von einem jetzt an.

Wenn der Soldat an der Front kämpft, soll er nicht am Kriege verdienen. Wenn der Soldat an

Ein Verwundetenabzeichen gestiftet.

Berlin, 3. Sept. Der Führer und Oberster Befehlshaber der Wehrmacht hat durch Verordnung vom 1. September 1939 ein Verwundetenabzeichen gestiftet. Das Verwundetenabzeichen ist ein silbernes oder goldenes Kreuz, das dem Verwundeten in der Front verliehen wird. Das Verwundetenabzeichen wird ebenfalls in drei Stufen, in Schwarz, in Silber und in Gold verliehen.

Die Verordnung.

Als Führung für diejenigen, die bei späterem Einsatz ihrer Väter für die Verteidigung durch feindliche Waffeneingriffe verwundet oder verletzt wurden, stiftet ich das Verwundetenabzeichen.

Artikel I.

Das Verwundetenabzeichen wird in drei Stufen verliehen: in Schwarz für ein- und einmalige Verwundungen oder Verletzungen; in Silber für drei- und viermalige Verwundungen oder Verletzungen; in Gold für mehr als viermalige Verwundungen oder Verletzungen.

Frühere Verwundungen, für die bereits ein Verwundetenabzeichen verliehen wurde, werden für die Verleihung angerechnet.

der Front kämpft, soll sich niemand zu Hause seiner Pflicht entziehen — wer sich diesen Pflichten widersetzt, hat nicht damit zu rechnen, daß die Volksgemeinschaft auch auf ihn Rücksicht nimmt. Am übrigen wissen wir:

Sollange das deutsche Volk in seiner Geschichte einig war, ist es noch nie befallen worden. Nur die Uneinigkeit des Jahres 1918 führte zum Zusammenbruch. Wer sich daher jetzt an dieser Einigkeit verweigert, hat nichts anderes zu erwarten als daß er als Feind der Nation vernichtet wird. Wenn unser Volk in diesem Sinne seine höchste

An die Ostarmee.

Berlin, 3. Sept. Der Führer hat folgenden Aufruf an die Soldaten der Ostarmee erlassen: Soldaten der Ostarmee!

Seit Monaten betreibt England seine schon vor dem Weltkrieg gekannte Politik der Einkreisung gegen Deutschland.

Es versucht zu diesem Zweck, sich aller europäischen Staaten und Völker zu bedienen.

Völen war ausgerufen, in dieser Einkreisungsfront eine um so mächtigere Rolle zu spielen, als die Einzeileben es ablehnte, ihre eigenen Interessen den englischen unterzuordnen. Die bauernden Verleumdungen der Deutschen in Völen, der mit allen Mitteln begonnene Kampf gegen die freie Stadt Danzig zwangen mich zunächst an unserer Mithilfe die Maßnahmen zur Sicherung des Reiches zu treffen. Der Nichtangriffs- und Konjunktivpakt mit Sowjetrußland hat die beiden größten und stärksten Staaten Europas in dem Willen geeint, ihre Völker nie-

An die Westarmee.

Berlin, 3. Sept. Der Führer hat an die Soldaten der Westarmee folgenden Aufruf erlassen:

Soldaten der Westarmee!

So wie vor dem Kriege hat England auch nach dem Kriege die Politik der Einkreisung gegen Deutschland betrieben. Trotzdem Deutschland im Westen des Reiches an seinen anderen Staat Forderungen zu stellen hat, trotzdem Deutschland keinerlei territoriale Reklamationen in diesen Gebieten beantragte und trotzdem Deutschland gerade so wie Frankreich selbst das Angebot einer herabgesetzten Verständigung in Freundschaft gemacht hat, hat sich die britische Regierung zu diesem Zweck, sich aller europäischen Staaten und Völker zu bedienen. Die bauernden Verleumdungen der Deutschen in Völen, der mit allen Mitteln begonnene Kampf gegen die freie Stadt Danzig zwangen mich zunächst an unserer Mithilfe die Maßnahmen zur Sicherung des Reiches zu treffen. Der Nichtangriffs- und Konjunktivpakt mit Sowjetrußland hat die beiden größten und stärksten Staaten Europas in dem Willen geeint, ihre Völker nie-

An die NSDAP.

Berlin, 3. Sept. Der Führer erläßt folgenden Aufruf an die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei: Nationalsozialisten und Nationalsozialistinnen!

Unter jüdisch-demokratischer Weltfeindschaft hat es fertig gebracht, das englische Volk in den Kriegszustand gegen Deutschland zu ziehen. Die Gründe dafür sind genau so verlogen und fadenlang, als es die Gründe 1914 waren. Daran hat sich nichts geändert. Aber geändert hat sich die Kraft und der Wille des Reiches, diesmal den uns aufgewungenen Kampf mit jener Entschlossenheit zu führen, die nötig ist, um das neue beabsichtigte Verbrechen an der Menschheit zu machen. Das Jahr 1918 wird nicht wiederkehren.

Die deutsche Wehrmacht wird im Osten in wenigen Wochen den von den Engländern geleiteten Einkreisungsring zertrümmern. Sie wird im Westen in der größten Festungsanlage aller Zeiten den deutschen Boden schützen. Das deutsche Volk wird dieses Opfer bringen in der Erkenntnis, daß es seiner Pflicht, seinem Werte und seiner geschichtlichen Vergangenheit nach die Auseinandersetzung nicht zu fürchten hat. Geschlagen wird wir in der Geschichte nur dann geworden, wenn wir uneinig waren.

Daß das Deutsche Reich und Volk in diesem Krieg mit unzerstörbarer Einigkeit hinein- und herausgehen soll, sei unser aller Schwur. Darin liegt die höchste Aufgabe für die nationalsozialistische Bewegung. Wer sich den Gemeinschaftsauftrag widersetzt, aus der Gemeinschaftsleistung sich entfernt, oder wer glaubt, sie gar sabotieren zu können, wird dieses Mal unarmbar vernichtet. Der brave Soldat soll wissen, daß sein Leben immer noch höher steht als das von Vorgesetzten. Er soll aber auch wissen, daß in diesem Kampf erstmals in der Geschichte nicht von dem einen verdient wird, während

Pflicht erfüllt, wird uns auch jener Herrgott beistehen, der seine Gnade noch immer dem geben hat, der entschlossen war, sich selbst zu helfen.

Die für die Verteidigung und Sicherung des Reiches notwendigen Geleise werden erlassen, die in ihrer Durchführung und Einhaltung vorzulebenden Männer bestimmt. Ich selbst beuge mich heute an die Front.

Berlin, 3. September 1939.

(ges.) Adolf Hitler.

maße mehr gegeneinander kämpfen zu lassen. Völen aber muß und wird als das wichtigste Glied der britischen Einkreisungs- und Vernichtungspolitik zum Freiden genzwungen werden.

Soldaten der Ostarmee! Ihr habt schon in knappen zwei Tagen Leistungen vollbracht, auf die ganz Deutschland mit Stolz blickt. Ich weiß, daß ihr die Größe der euch gestellten Aufgabe erkannt und euer Augerites tut, um zunächst diesen Gegner in höherer Schwindigkeit niedergumerlen. Der mit ungeheuren Mitteln aufgebaute Weltwall wird unter Deutschland gegen Frankreich und England abfirmen und damit schützen.

Ich selbst beuge mich als alter Soldat des Weltkriegs und als euer Oberster Befehlshaber noch heute an die Front zu euch.

Berlin, 3. September 1939.

(ges.) Adolf Hitler.

einer Politik friedlicher Verständigung mit diesem arischen Reiche des Ostens. Seit zwei Tagen kämpfen nun in Erdbeben der polnischen Angriffsformationen Teile der deutschen Wehrmacht im Osten zur Verteidigung eines Friedens, der dem deutschen Volk Leben und Freiheit sichern soll. Für Völen ist schon nach 8 Stunden überall von Erfolg begleitet. Obwohl nur ein kleiner Teil der deutschen Luftflotte im Osten ihren Einsatz gefunden hat, befindet sich die gesamte polnische Luftarmee. Das deutsche Volk und eure Kameraden im Osten erwarten nun von euch Soldaten der Westfront, daß ihr unerschütterlich wie eine Mauer aus Stahl und Eisen die Grenze des Reiches gegen jeden Angriff hütet, in einer Festungsanlage, die hundertmal härter ist als die nie befestigte Westfront des Großen Krieges. Wenn ihr diese Pflicht tut, wird der Kampf im Osten in wenigen Wochen seinen entscheidenden Abbruch gefunden haben und dann steht die Kraft des ganzen 90-Millionen-Staates hinter euch.

Als alter Soldat des Weltkriegs und als euer Oberster Befehlshaber beuge ich mich in Vertrauen auf euch heute zur Ostarmee. Unsere politisch-militärischen Gegner werden erkennen, daß ihnen jetzt ein anderes Deutschland gegenübertritt als das vom Jahre 1914.

Berlin, 3. September 1939.

(ges.) Adolf Hitler.

die anderen verlaufen. Wer daher glaubt, sich in diesen schicksalhaften Monaten oder Jahren herabsetzen zu können, erwirbt kein Vermögen, sondern riskiert sich nur den Tod.

Ich mache alle nationalsozialistischen Funktionäre dafür verantwortlich, daß sie auch in ihrem persönlichen Leben vorbildlich die Opfer an sich nehmen, die die Gemeinschaft zu tragen hat. Was wir heute befehlen, ist ganzlich belanglos, entscheidend ist nur: ipes: daß Deutschland siegt!

Was wir heute verlieren, ist ohne Bedeutung, wichtig aber ist, daß unser Volk seinem Angreifer widersteht und damit seine Zukunft gewinnt. In wenigen Wochen muß die nationalsozialistische Kampfbereitschaft sich in eine auf Leben und Tod verschworene Einheit verwandelt haben. Dann werden die kapitalistischen Kriegsheer Englands und seine Trabanten in kurzer Zeit erkennen, was es heißt, den größten Völkern Europas ohne jede Bedenkung angegriffen zu haben.

Der Weg, den wir heute beschreiten, ist nicht schwerer als der Weg von Versailles bis 1939. Wir haben nichts zu verlieren, wir haben alles zu gewinnen.

Berlin, 2. September 1939.

(ges.) Adolf Hitler.

Aufruf an das Deutsche Rote Kreuz

Berlin, 3. Sept. Der Präsident des Deutschen Rote Kreuzes und der Geschäftsführende Präsident erlassen folgenden Aufruf:

Die Stunde, dem Schirmherrschen des Deutschen Rote Kreuzes, dem Führer Adolf Hitler, den Dank durch die Tat abzutragen, ist gekommen.

Jeder deutsche Mann und jede deutsche Frau, die in der praktischen Arbeit des Deutschen Rote Kreuzes stehen, werden mit hingebender Eifer und erregender Hingabe können ihre ganze Kraft für die ihnen gestellten Aufgaben einbringen.

Insekundens wird erwartet, daß die männlichen und weiblichen Angehörigen der D.R.K.-Gemeinschaften, die für Rote-Kreuz-Arbeit zur Verfügung stehen, sich bei den D.R.K.-Dienststellen, Bereitschaften und Schwesternschaften mit allen verfügbaren Kräften zur Mitarbeit einbringen.

Der Präsident des D.R.K., Herzog von Coburg.

Der Geschäftsführende Präsident des D.R.K. Dr. Grawitz.

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz tritt in Aktion.

Genf, 3. Sept. Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz teilt mit, daß es entsprechend den internationalen Vereinbarungen und entsprechend seiner Aufgabe und seinen Grundsätzen den kriegsführenden Regierungen und dem Roten Kreuz der kriegsführenden Staaten seine Dienste angedoten hat.

